

# Neue Justiz **N** **J**

**Zeitschrift  
für sozialistisches Recht  
und Gesetzlichkeit**

**40. Jahrgang  
Heft 12/1986  
Seiten 477-516**

Sozialistische Kommunalpolitik zum Wohle der Bürger — Aus dem Referat des Mitglieds des Politbüros des ZK der SED und Vorsitzenden des Ministerrates, Willi S t o p h	478		
— Aus dem Schlußwort des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des ZK der SED Egon K r e n z	482		
Günter W e n d l a n d : Nürnberg mahnt und warnt!	485		
Hans-Joachim H e u s i n g e r : Der Beitrag der Rechtsanwaltschaft zur Festigung der Rechtssicherheit	487		
Prof. Dr. sc. Bernhard G r a e f r a t h : Internationaler Gerichtshof verurteilt USA-Interven- tion gegen Nikaragua	489		
Prof. Dr. sc. Wera T h i e l : Wirksamkeit des Arbeitsrechts bei der Festigung der Arbeitsdisziplin	494		
Prof. Dr. sc. Wolfgang S e i f e r t : Unterhaltsansprüche volljähriger Kinder	498		
<b>Volkvertretung und Gesetzlichkeit</b>			
Dr. sc. Lutz B o d e n / Ingrid D o r n b e r g e r : Verhütung und Ahndung von Rechtspflichtverletzungen bei Baumaßnahmen an Bevölkerungsbauwerken	501		
<b>Auslandsrundschau</b>			
Gespräch mit dem Präsidenten der Vereinigung Demo- kratischer Juristen Nikaraguas, Dr. Alvaro R a m i - r e z , über die Vorbereitung einer neuen Verfassung der Republik Nikaragua	503		
<b>Aus anderen sozialistischen Ländern</b>			
Dr. László Z s i g a : Mitwirkung der Werktätigen bei der Durchsetzung des Arbeitsrechts in der Ungarischen Volksrepublik	504		
<b>Staat und Recht im Imperialismus</b>			
Trotz Strafverbüßung USA-Bundesrichter geblieben Millionen von USA-Bürgern: obdachlos, arbeitslos, ver- armt	506		
<b>Bei anderen gelesen</b>			
Hamburger Justiz in Not	506		
Überlastung der BRD-Gerichte	506		
Frauen-Teilzeitarbeit — zusätzliche Profitquelle für Unternehmer	509		
<b>Zur Diskussion</b>			
Bodo P a w e l k e : Nochmals: Garantieregelung beim Kauf lebender Tiere	507		
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>			
Harry P i e h l / Dr. Jürgen C a r l : Zusammenarbeit zwischen Gerichten und Rechtsanwäl- ten	508		
Horst K ü h n e r t : Rechtsanwaltsgebühren für einstweilige Anordnungen	508		
Ingrid T a u c h n i t z : Eigentumserwerb beim Kauf unter Bürgern mit ver- einbarter Ratenzahlung	509		
Uwe D r o s i h n : Zur Reklamation von Waren an einem anderen Ort als dem des Kaufs	510		
<b>Fragen und Antworten</b>			<b>510</b>
<b>Dokumentation</b>			
Aus dem Appell der Internationalen Konferenz „Die Lehren von Nürnberg“ (Moskau, November 1986) an die Weltöffentlich- keit	486		
<b>Informationen</b>			<b>484, 488, 493, 500</b>
<b>Rechtsprechung</b>			
<b>Arbeitsrecht</b>			
BG Frankfurt (Oder): Zur Klärung der Frage, ob ein von mehreren Werkträgern ein- gereichter Neuerervorschlag eine Leistung darstellt, die quali- tativ über die Arbeitsaufgaben hinausgeht.	511		
<b>Zivilrecht</b>			
Oberstes Gericht: Zu den Voraussetzungen für den Rücktritt vom Vertrag bei Schuldnerverzug.	511		
Oberstes Gericht: Zur Schadenersatzpflicht für Schäden, die ein Bürger im Rah- men der „Mach mit“-Bürgerinitiative einem Dritten zufügt.	512		
Oberstes Gericht: 1. Zur Beteiligung sowohl des Erfinders als auch des Ursprungs- betriebs am Verfahren zur Nichtigerklärung eines sog. notwen- digen Wirtschaftspatents. 2. Zur Wirkung der Berufung einer Prozeßpartei auf die Prozeß- partei, die mit ihr notwendigerweise zusammen geklagt hat oder verklagt wurde. 3. Zum Vorliegen einer offenkundigen Vorbenutzung einer durch Patent geschützten Erfindung. 4. Zu der einer neuen technischen Lösung zugrunde liegenden erfinderischen Leistung.	513		
Oberstes Gericht: 1. Zur Abhängigkeit der Aktiv- und Passivlegitimation von dem materiellen Rechtsverhältnis, das zwischen dem Anspruchs- berechtigten und dem Inanspruchgenommenen besteht. 2. Zur Unbegründetheit der Klage bei fehlender Aktiv- oder Passivlegitimation	514		
<b>Strafrecht</b>			
Oberstes Gericht: Voraussetzungen der vorläufigen Einstellung eines Verfahrens, wenn die zu erwartende Maßnahme strafrechtlicher Verantwort- lichkeit neben einer weiteren Maßnahme, die wegen einer ande- ren Straftat ausgesprochen wird, nicht ins Gewicht fällt.	515		
BG Erfurt: Zur Freiheitsberaubung durch Einsperren, wenn eine Woh- nungstür zugemauert wird und die zweite Ausgangstür nicht benutzbar ist.	515		